



Die Römerregion Chiemsee – wie geht es weiter?

Beitrag

Nachdem die Gemeinden der Römerregion Chiemsee in den vergangenen Jahren zahlreiche Römerstationen realisiert und sich zur Römerregion Chiemsee zusammengefunden haben, wurde 2022 von neun Gemeinden aus der LAG Chiemgauer Seenplatte mit Fördermitteln aus dem LEADER-Programm eine „Koordinationsstelle Römerregion Chiemsee“ eingerichtet. Lead-Gemeinde dieses Projektes ist der Römerort Seeon-Seebruck. Die Koordinationsstelle wurde zum 01. Januar 2022 mit Andrea Krammer besetzt.

Aufgabe der Koordinationsstelle ist es, ein Netzwerk und eine Organisation aufzubauen um nachhaltig ein lebendiges und qualitativ hochwertiges Angebot rund um die „Römerregion Chiemsee“ anbieten zu können. Führungen zu verschiedenen Themen und Orten der „Römerregion Chiemsee“ sowie verschiedene durch die Koordinationsstelle organisierte Fachvorträge sollen die Angebote in den Gemeinden ergänzen. Die Koordinationsstelle dient auch als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur „Römerregion Chiemsee“. Die Aktivitäten in und zwischen den Gemeinden werden abgestimmt und neue Ideen gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren erarbeitet. Zudem vertritt die Koordinationsstelle die „Römerregion Chiemsee“ auf überregionalen Veranstaltungen wie Tagungen und Messen.

Kürzlich lud die Koordinationsstelle das Akteursnetzwerk der Römerregion Chiemsee zum jährlichen Informations- und Abstimmungstreffen ein. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer konnte zahlreiche Bürgermeister, Touristiker, Heimatpfleger und Akteure der Projektgemeinden im Saal der Schloßökonomie Grabenstätt begrüßen. Im Anschluss stellte Andrea Krammer den Jahresbericht für 2022 vor. Neben verschiedenen Vernetzungs-, Einweihungs- und Planungstreffen mit den verschiedenen Akteuren standen im ersten Projektjahr die Vernetzung mit den in einem Zertifikatslehrgang beim Katholischen Bildungswerk Traunstein neu ausgebildeten Gästeführern und deren Einführung sowie der Aufbau einer Organisationsstruktur der Vermittlungsangebote in den einzelnen Gemeinden im Fokus. Dank der hervorragenden Unterstützung durch die zwei großen Tourismusverbände Chiemgau-Tourismus und Chiemsee-Alpenland-Tourismus können nun alle Angebote zur Römerregion Chiemsee in der Projektregion über einen gemeinsamen Veranstaltungslink abgerufen werden, der an prominenter Stelle auf der Startseite der „Römerregion-Chiemsee“-Website zu finden ist. Die zwei „Foren“ der Römerregion Chiemsee boten im letzten

Jahresquartal ein hochwertiges, informatives und unterhaltsames Programm für das Akteursnetzwerk und alle Archäologie-Interessierten. Im Oktober widmete das „Große Forum“ in Seebruck einen ganzen Nachmittag und Abend der „Römerregion Chiemsee“. Nachmittags präsentierten das museumspädagogische Team des Römermuseums Bedaiaum und die Gästeführer und Gästeführerinnen der Römerregion Chiemsee ein buntes Angebot an „Römerzeit zum Anfassen und Mitmachen“. Am Abend stellte Dr. Bernd Steidl, Leiter der Abteilung Römerzeit der Archäologischen Staatssammlung München, aktuelle Forschungsergebnisse in Seebruck und Umgebung vor und gewährte exklusive Einblicke in die Forschungsarbeit eines Archäologen. Im Dezember schloss das „Kleine Forum“ als Abendveranstaltung in Chieming das erste Jahresprogramm ab. Die Gebietsreferentin vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Dr. Martina Pauli, informierte anhand der archäologischen Untersuchungen des Jahres in der Projektregion über die rechtlichen Grundlagen und die praktischen Vorgehensweisen der bayerischen Bodendenkmalpflege. Ortsheimatpfleger Hubert Steiner rundete den Abend mit einem Vortrag über die Ergebnisse seiner Recherche zur archäologischen und historischen Relevanz Chiemings in alten Aufzeichnungen ab.

Der detaillierte Jahresbericht der Koordinationsstelle der „Römerregion Chiemsee“ steht auf der Startseite der Website zum Download zur Verfügung. Die Planungen für das kleine und große Forum im Jahr 2023 sind schon im vollen Gange und das Akteursnetzwerk der Römerregion Chiemsee freut sich auf viele interessierte Besucher der verschiedenen Veranstaltungen.

Weitere Informationen zur „Römerregion Chiemsee“ sind auf der Homepage www.roemerregion-chiemsee.de abrufbar. Die Koordinationsstelle der „Römerregion Chiemsee“ ist unter der Telefonnummer 0049 151 23419778 erreichbar

Bericht: Römerregion Chiemsee – Foto: Marion Tippmann-Böge – Bürgermeister Gerhard Wirnshofer (vorne links) begrüßte im Saal der Schlossökonomie in Grabenstätt das Akteursnetzwerk der „Römerregion Chiemsee“. Andrea Krammer von der Koordinationsstelle der Römerregion Chiemsee (vorne rechts) informierte über die Aktivitäten des letzten Jahres und die Planungen für 2023 im Rahmen des alljährlichen Informations- und Abstimmungstreffens.



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chieming
4. Chiemsee
5. München-Oberbayern
6. Römerregion Chiemsee
7. Seebruck
8. Traunstein